

Der Blick der Kirche zielt auf den Menschen

- Die Ressourcen unserer Pfarrei gehen daher in Dienste der Lebensbegleitung für Menschen in jeweils passender Sprache (vgl. Diözesanes Ziel Nr. 2)

Die vielfältigen Lebenshilfen, die uns die Bibel vorlegt sollen die **Menschen jeden Alters und jeder Lebenssituation direkt erreichen**. Dazu bedarf es **Kommunikationskanälen, die zu Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren passen**.

Die Kirche ist nicht mehr Volkskirche

- Unsere Pfarrei lebt und wächst von Begeisterung

Das Zukunftspotential unserer Pfarrei wird nicht in Dimensionen der Masse oder Anzahl Köpfe gemessen sondern mit dem **Grad der Begeisterung; auch unserer eigenen Begeisterung**.

Begeisterung steckt an!

Wie kommen wir dahin?

In dem wir:

- alles was wir Gutes haben, ins „Schaufenster“ stellen.

Auf unserm Markplatz der Aktivitäten (eine digitale Plattform der Gemeinde Zollern) **teilen wir** was wir planen und was wir in den verschiedenen Gemeinden umgesetzt haben.

So machen wir **aktives Leben** in unserer neuen, großen Gemeinde **sichtbar**.

Wir nutzen die Größe unserer Pfarrei, um **einander zu inspirieren und voneinander zu lernen**.

- neue Dinge probieren im Wissen, dass Misserfolge Teil des Weges sind.

Erfolg –wie immer er gemessen wird- wird von mehreren Faktoren getragen. Nicht alle sind im Voraus arrangierbar.

Machen hat Vorfahrt!